

Kommunistische Partei Deutschlands, deren Endziel die Errichtung der klassenlosen kommunistischen Gesellschaft, der höchsten und edelsten Form menschlicher Ordnung ist, erklärte mit aller Deutlichkeit, daß auf Grund der Entwicklungsbedingungen in Deutschland der Sozialismus nicht auf der Tagesordnung steht. Die Lage erforderte vielmehr die Errichtung eines antifaschistischen, demokratischen Regimes, einer parlamentarisch demokratischen Republik mit allen demokratischen Rechten und Freiheiten nach dem Grundsatz: alles für das Volk, alles mit dem Volk, alles durch das Volk. Notwendig war die demokratische Erneuerung und Wiedergeburt Deutschlands.

In zehn Punkten formulierte das Programm die drängenden und unmittelbaren Aufgaben. Sie lauteten:

„1. Vollständige Liquidierung der Überreste des Plitierregimes und der Hitlerpartei.

2. Kampf gegen Hunger, Arbeitslosigkeit und Obdachlosigkeit

3. Herstellung der demokratischen Rechte und Freiheiten des Volkes.

4. Wiederaufrichtung der auf demokratischer Grundlage beruhenden Selbstverwaltungsorgane in den Gemeinden, Kreisen und Bezirken sowie der Provinzial- bzw. Landesverwaltungen und der entsprechenden Landtage.

5. Schutz der Werktätigen gegen Unternehmerwillkür und unbotmäßige Ausbeutung.

6. Enteignung des gesamten Vermögens der Nazibonzen und Kriegsverbrecher.

7. Liquidierung des Großgrundbesitzes, der großen Güter der Junker, Grafen und Fürsten und Übergabe ihres ganzen Grund und Bodens sowie des lebenden und toten Inventars an die Provinzial- bzw. Landesverwaltungen zur Zuteilung an die durch den Krieg ruinierten und besitzlos gewordenen Bauern.

8. Übergabe aller jener Betriebe, die lebenswichtigen öffentlichen Bedürfnissen dienen (Verkehrsbetriebe, Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke usw.) sowie jener Betriebe, die von ihren Besitzern verlassen wurden, in die Hände der Selbstverwaltungsorgane der Gemeinden oder Provinzen bzw. Länder.

9. Friedliches und gutnachbarliches Zusammenleben mit den anderen Völkern. Entschiedener Bruch mit der Politik der Aggression und der Gewalt gegenüber anderen Völkern, der Politik der Eroberung und des Raubes.

10. Anerkennung der Pflicht zur Wiedergutmachung für die durch die Hitleraggression den anderen Völkern zugefügten Schäden. Gerechte Verteilung der sich daraus ergebenden Lasten auf die verschiedenen Schichten der Bevölkerung nach dem Grundsatz, daß die Reicheren auch eine größere Last tragen.“

Diese Forderungen fanden einen tiefen Widerhall in den Volksmassen ganz Deutschlands, weil sie einen klaren Weg aufzeigten, wie man aus Schutt und Ruinen herauskommen und zu einem besseren Morgen gelangen kann. So wurde das Programm der KPD zu einer mächtigen Triebfeder der Energien der Arbeiterklasse und anderer demokratischer Volkskräfte, die aufgerufen waren, die Geschicke der Nation und des Landes in die eigenen Hände zu nehmen. Das verlangte von Grund aus den Aufbau eines neuen Verwaltungsapparates mit demokratischen Kräften, sie mußten die Wirtschaftsfunktionen in ihre Hände nehmen. Die Schuldigen am Kriege, die Kriegsverbrecher und Monopolherren, waren ihrer gerechten Strafe zuzuführen, indem ihre Konzerne und Banken in